



# Liechtensteinische Volkszählung 2000

Das Statistikgeheimnis ist in Art. 9 und 10 des Gesetzes über die amtliche Statistik (Statistikgesetz) vom 7. Juli 1976 (L.GBl. 1976 Nr. 44) geregelt.

# Personenfragebogen

5. Dezember 2000

## Von der Gemeinde auszufüllen

Gemeinde: \_\_\_\_\_ Gem.-Nr.: \_\_\_\_\_ Registernummer: \_\_\_\_\_

Gebäudenummer: \_\_\_\_\_ WS: zivilrechtliche Gemeinde: \_\_\_\_\_

Zählkreisnummer: \_\_\_\_\_ Haushaltsnummer 1: \_\_\_\_\_ Haushaltsnummer 2: \_\_\_\_\_

1 2 3



Gebrauchen Sie bitte einen schwarzen oder blauen Filzstift oder Kugelschreiber und nicht einen Bleistift. Prüfen Sie bitte auch, ob die bereits vorbedruckten Angaben korrekt sind. Für die Korrektur eventueller Fehler sind wir Ihnen dankbar.

Bitte in Grossbuchstaben ausfüllen: A B C D E F

Wo mehrere Antwortmöglichkeiten vorgeschlagen werden, kreuzen Sie bitte das oder die zutreffende(n) Feld(er) an:

## A. Name und Adresse

Name: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Wohnadresse

# A

(wenn Untermieter/-in) Logisgeber/-in: C / O

Stockwerk: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

## B. Haben Sie einen zweiten Wohnort?

nein (nur Wohnadresse A)

ja, nämlich:

(wenn Untermieter/-in) Logisgeber/-in: C / O

Wohnadresse

# B

Stockwerk: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Wenn Schweiz, Kanton: \_\_\_\_\_ ausländischer Staat: \_\_\_\_\_

An welchem Wohnort leben Sie zur Zeit überwiegend (4 oder mehr Tage in der Woche)?  an der Wohnadresse A  an der Wohnadresse B

## 1. Geburtsdatum

Tag: \_\_\_\_\_ Monat: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

## 2. Geschlecht

weiblich  männlich

## 3. Zivilstand

Verheiratete Personen geben das Heiratsjahr der jetzigen Ehe an.  
Gerichtlich getrennte Personen tragen sich unter «verheiratet» ein.

ledig  verheiratet  $\rightarrow$  seit: \_\_\_\_\_ (Jahr)  verwitwet  $\rightarrow$  seit: \_\_\_\_\_ (Jahr)  geschieden  $\rightarrow$  seit: \_\_\_\_\_ (Jahr)

## 4. Staatsangehörigkeit

Liechtensteinisch-ausländische Doppelbürger/-innen kreuzen bei «Liechtensteiner/-in» an und geben zudem ihre zweite Staatsangehörigkeit an.

**Liechtensteiner/-in**  
a) Seit wann haben Sie die Liechtensteiner Staatsangehörigkeit?  seit Geburt oder seit: \_\_\_\_\_ (Jahr)  
b) Besitzen Sie neben der Liechtensteiner Staatsangehörigkeit noch eine andere?  
 nein  ja  $\rightarrow$  von welchem Staat? \_\_\_\_\_

Personen mit mehrfacher ausländischer Staatsangehörigkeit geben den Staat an, dessen Staatsangehörigkeit sie zuletzt erworben haben.  
Staatenlose und Flüchtlinge geben ihre frühere Heimat an.

**Ausländer/-in**  
a) Welches ist Ihre Staatsangehörigkeit?  
 Italien  Schweiz  Portugal  Türkei  Kroatien  
 Deutschland  Österreich  Spanien  Rep. Jugoslawien  Rep. Mazedonien  
 andere Staatsangehörigkeit, nämlich von: \_\_\_\_\_

Die Art des Ausländerausweises (A, B, C, F, L, N, S) ist auf dem Ausweis mit einem grossen Buchstaben aufgedruckt.

b) Art des Ausländerausweises, Aufenthaltsstatus  
 Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)  Asylsuchende/-r (Ausweis N)  Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)  
 Jahresaufenthaltsbewilligung (Ausweis B)  Schutzbedürftige/-r (Ausweis S)  Eidgenössische Zollbeamte und Angehörige  
 Saisonbewilligung (Ausweis A)  Vorläufig aufgenommene/-r Ausländer/-in (Ausweis F)  anderer Status





## 11. Ausbildung

Geben Sie alle Ihre abgeschlossenen Ausbildungen in der Kolonne a) und Ihre gegenwärtige Ausbildung in der Kolonne b) an.

a) Abgeschlossene Ausbildungen  
(alle Abschlüsse ankreuzen)

b) zur Zeit in Ausbildung  
(nur eine Angabe)

- |                          |                          |  |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | keine  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | obligatorische Schule (Primar-, Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule)   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Diplommittelschule (bis 2 Jahre), Verkehrsschule, Sozialjahr, Vorkurs für Pflegeberufe (1 oder 2 Jahre), berufsvorbereitende Schule, Anlehre (mit Anlehrvertrag) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule (z.B. Handelsschule, Lehrwerkstätte)  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Maturitätsschule, Berufsmatura, Diplommittelschule (3 Jahre)   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lehrkräfte-Seminarien (z. B. Kindergarten, Primarschule), Musiklehrkräfte, Turn- und Sportlehrkräfte   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Höhere Fach- und Berufsausbildung (z. B. eidg. Fachausweis, eidg. Fach- oder Meisterdiplom, Höhere Kaufmännische Gesamtschule [HKG], Technikerschule TS)         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Höhere Fachschule (z.B. HTL, HWV, HFG, HFS), bei Vollzeitausbildung mit Mindestdauer von 3 Jahren (inklusive Nachdiplom)   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Fachhochschule (inklusive Nachdiplom)  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Universität, Hochschule (inklusive Nachdiplom)   |

## Die Fragen 12, 13 und 14 richten sich an Personen ab 15 Jahren

### 12. Erlerner Beruf, höchster erworbener Abschluss

Beispiele: «KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE» «ELEKTROMECHANIKER», «KRANKENSCHWESTER AKP/SRK», «LIC. IUR.», «DR. MED.»

Nach Möglichkeit ist die offizielle Bezeichnung des Abschlusses einzutragen.

### 13. Erwerbsleben: Gegenwärtige Situation

Geben Sie alle zutreffenden Antworten an.

Als erwerbstätig gelten Personen, welche

- eine Stunde oder mehr pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen
- im Betrieb eines/einer Familienangehörigen unbezahlt arbeiten
- gegenwärtig krank oder im bezahlten Mutterschaftsurlaub oder im Militärdienst, ansonsten jedoch erwerbstätig sind.

Zählen Sie auch kleine Gelegenheitsjobs dazu.

Lehrlinge geben sowohl «eine Erwerbstätigkeit» wie auch «in Ausbildung» an. Ebenso muss die entsprechende Stundenzahl bei beiden Kategorien angegeben werden.

- |                          |   |   |                          |         |
|--------------------------|---|---|--------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | eine Erwerbstätigkeit (Vollzeit)                          | → | <input type="checkbox"/> | Stunden |
| <input type="checkbox"/> | eine Erwerbstätigkeit (Teilzeit, min. 1 Stunde pro Woche) | → | <input type="checkbox"/> | Stunden |
| <input type="checkbox"/> | mehrere Erwerbstätigkeiten (Teilzeit)                     | → | <input type="checkbox"/> | Stunden |
| <input type="checkbox"/> | arbeitslos  |   |                          |         |
| <input type="checkbox"/> | nicht erwerbstätig, aber auf Stellensuche                 |   |                          |         |
| <input type="checkbox"/> | nicht erwerbstätig, aber künftige Stelle zugesichert      |   |                          |         |
| <input type="checkbox"/> | nicht erwerbstätig und nicht auf Stellensuche             |   |                          |         |
| <input type="checkbox"/> | in Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)                    | → | <input type="checkbox"/> | Stunden |
| <input type="checkbox"/> | Rentner/-in, pensioniert (Alters-, Invalidenrente usw.)   |   |                          |         |

### 14. Haus- und Familienarbeit, freiwillige Tätigkeit (mehrere Angaben möglich)

Inklusive Betreuung von Kindern, pflegebedürftigen Verwandten und Behinderten, die im gleichen Haushalt leben.

«Freiwillig» heisst unentgeltlich oder nur teilweise entschädigt, z.B.:

- Betreuung von Personen ausserhalb des eigenen Haushalts
- im Rahmen einer gemeinnützigen, kirchlichen, Jugend- oder Umweltschutzorganisation, eines Interessenverbands, eines Sport- oder kulturellen Vereins, einer politischen Partei, eines öffentlichen Amtes usw.

- |                          |                            |   |                          |         |
|--------------------------|----------------------------|---|--------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | Arbeit im eigenen Haushalt | → | <input type="checkbox"/> | Stunden |
| <input type="checkbox"/> | freiwillige Tätigkeit      | → | <input type="checkbox"/> | Stunden |
| <input type="checkbox"/> | keine solche Tätigkeit     |   |                          |         |

## Die Fragen 15 und 16 richten sich an Erwerbstätige und an Lehrlinge

### 15. Welches ist Ihre gegenwärtige berufliche Stellung?

Beziehen Sie sich auf Ihre wichtigste Erwerbstätigkeit (nur eine Angabe).

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Selbständig ohne Angestellte (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend)   |
| <input type="checkbox"/> | Selbständig mit Angestellten (eigenes Geschäft, eigener Betrieb, freierwerbend)   |
| <input type="checkbox"/> | Mitarbeiter/-in im Betrieb eines/einer Familienangehörigen  |
| <input type="checkbox"/> | Arbeitnehmer/-in, als Lehrling/Lehrtochter (mit Lehrvertrag oder Anlehrvertrag)   |
| <input type="checkbox"/> | angestellt in der eigenen Kapitalgesellschaft (z.B. AG, Anstalt, GmbH)  |
| <input type="checkbox"/> | als Direktor/-in, Prokurist/-in, Chefbeamter/Chefbeamtin  |
| <input type="checkbox"/> | im mittleren und unteren Kader, z.B. als Bürochef/-in, Dienstchef/-in, Filialleiter/-in, Gruppenchef/-in, Werkstättenchef/-in, Werkmeister/-in, Vorarbeiter/-in, Polier/-in |
| <input type="checkbox"/> | als Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Praktikant/-in  |
| <input type="checkbox"/> | andere Stellung, nämlich:   |



## 16. Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?

Tragen Sie nach Möglichkeit die genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit ein. Ausserdem sollte aus Ihrer Angabe deutlich hervorgehen, welche Arbeit Sie ausüben, z.B. «METALLSCHLEIFER» (statt «SCHLEIFER»), «VERKÄUFERIN, TEXTILWAREN» (statt «VERKÄUFERIN»), «BÜROANGESTELLTER» (statt «ANGESTELLTER»), «FINANZDIREKTORIN» (statt «DIREKTORIN»), «GERICHTSSCHREIBER» (statt «LIC. JUR.»), «KUNSTMALERIN» (statt «MALERIN»), «PRIMARLEHRER» (statt «UNTERRICHT»).

Beziehen Sie sich auf Ihre wichtigste Erwerbstätigkeit (nur eine Angabe).

### Die Fragen 17 bis 21 richten sich an Erwerbstätige, Lehrlinge, Schüler/-innen und Studenten/Studentinnen

Falls Sie sowohl erwerbstätig als auch in Ausbildung sind (z.B. Lehrling, erwerbstätige/-r Student/-in), antworten Sie in beiden Kolonnen.

#### Erwerbstätige

- Falls Sie an mehreren Arbeitsorten tätig sind, geben Sie den wichtigsten an.
- Falls Sie einen Beruf mit mehreren Einsatzorten ausüben (wie Chauffeur/Chauffeuse, Bahnbeamter/Bahnbeamtin oder Bauhandwerker/-in), geben Sie an, wo Sie Ihre Arbeit normalerweise aufnehmen.
- Bei Heimarbeit beziehen Sie Ihre Antwort auf die Adresse des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin.

#### Schüler/-innen, Studenten/Studentinnen

### 17. Wo arbeiten Sie, wo beginnen Sie normalerweise Ihre Arbeit? Wo gehen Sie normalerweise zur Schule?

Geben Sie Ihren Arbeitsort mit genauer Adresse an:  
Name der Firma:

Geben Sie Ihren Schulort mit genauer Adresse an:  
Name der Schule:

Strasse (oder übliche Bezeichnung):

Nr.:

Strasse (oder übliche Bezeichnung):

Nr.:

PLZ:

PLZ:

Ort (auch wenn im benachbarten Ausland):

Ort (auch wenn im benachbarten Ausland):

Wenn Schweiz, Kanton: oder ausländischer Staat:

Wenn Schweiz, Kanton: oder ausländischer Staat:

unterwegs  
(ohne festen Arbeitsort)

Handelsreisende tragen «unterwegs» ein und geben gleichwohl die Adresse des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin an.

### 18. Von welcher Wohnadresse aus gehen Sie normalerweise zur Arbeit bzw. Schule?

von der genannten Wohnadresse A (gemäss Seite 1)

von der genannten Wohnadresse A (gemäss Seite 1)

von der genannten Wohnadresse B (gemäss Seite 1)

von der genannten Wohnadresse B (gemäss Seite 1)

### 19. Wieviel Zeit brauchen Sie normalerweise für einen Hinweg zur Arbeit bzw. Schule? (d.h. von Tür zu Tür)

ich arbeite im Gebäude, wo ich wohne

ich wohne im Schulgebäude

Stunde(n)

Minute(n)

Stunde(n)

Minute(n)

### 20. Wie oft legen Sie normalerweise Ihren Arbeitsweg/Schulweg zurück?

a) pro Tag:

Hin- und Rückweg einmal

a) pro Tag:

Hin- und Rückweg einmal

Hin- und Rückweg zweimal

Hin- und Rückweg zweimal

Hin- und Rückweg mehr als zweimal, nämlich mal

Hin- und Rückweg mehr als zweimal, nämlich mal

b) an wievielen Tagen pro Woche:

Tage

b) an wievielen Tagen pro Woche:

Tage

### 21. Welche/-s Verkehrsmittel benutzen Sie normalerweise für Ihren Arbeitsweg/Schulweg?

Geben Sie alle Verkehrsmittel an, welche Sie während desselben Tages für Ihren Arbeitsweg/Schulweg benutzen.

keines, ganzer Weg zu Fuss

Werkbus

keines, ganzer Weg zu Fuss

Schulbus

Velo

Eisenbahn (SBB, Privatbahn)

Velo

Eisenbahn (SBB, Privatbahn)

Mofa

Tram, städtischer Bus, Trolleybus

Mofa

Tram, städtischer Bus, Trolleybus

Motorrad, Motorroller

Postauto

Motorrad, Motorroller

Postauto

Personenwagen als Lenker/-in

andere (z.B. Schiff, Seilbahn)

Personenwagen als Lenker/-in

andere (z.B. Schiff, Seilbahn)

Personenwagen als Mitfahrer/-in

Personenwagen als Mitfahrer/-in

Verfügt Ihre Wohnung über ein Telefon?

fest installiert

mobil (Natel)

kein Telefon

Für allfällige Rückfragen

Telefonnummer der Wohnung: /

Telefonnummer des Geschäfts: /

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.